



Pressemitteilung

Neulingen-Bauschlott, 2009-03-18

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Auenhof schafft Perspektiven

VINCI Stiftung unterstützt neues Projekt

Die VINCI Stiftung fördert die Integration von Langzeitarbeitslosen und/oder Erstarbeitnehmern in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Ein Projekt der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Auenhof bietet zwei Gartenbaufachwerkern die Möglichkeit, Berufserfahrung zu sammeln, eigenverantwortlich zu arbeiten und ihre Fachkompetenz zu vertiefen. Die VINCI Stiftung unterstützt dieses Projekt mit 27.000 Euro

Am 18.03.09 kamen am Auenhof in Neulingen-Bauschlott die Vertreter der Auenhofleitung Erich Knoll, Stefan Finscher und Klaus Eckert-Peters mit Natalie Vogt, Vertreterin der VINCI-Stiftung in Deutschland zusammen, um eine Spende in Höhe von 27.000 Euro für ein Integrationsprojekt in Empfang zu nehmen. Ebenfalls anwesend war Eva Lenz, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Firma SKE Facility Management GmbH. Sie hat die Patenschaft des geplanten Projektes übernommen.

Michael Schmidt, Bürgermeister von Neulingen, freut sich sehr über das Engagement in seiner Gemeinde: „Ich bin dankbar, dass es bei uns am Ort eine Einrichtung wie die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Auenhof gibt.“

Zwischenzeitlich finden hier 16 erwachsene Menschen mit Behinderung die

Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmond-Schuckert-Str. 3
68199 Mannheim

Telefon: 0621/85097-31
Telefax: 0621/85097-39
Mobil: 0151-12543-662
E-Mail: elenz@ske.eu
www.ske.eu



Pressemitteilung

Möglichkeit, in zwei eigenständigen Hausgemeinschaften zu wohnen und in Bereichen wie Landwirtschaft, Käserei, Wäscherei und Hauswirtschaft zu arbeiten. „Umso mehr freue ich mich, dass durch die VINCI Stiftung nun auch diese neue Möglichkeit geschaffen wurde“, so Schmitt. Das geförderte Projekt trägt den Titel „Integration durch Erfahrung. Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittelbarkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“.

Die VINCI Stiftung (Fondation d'entreprise VINCI pour la cité) unterstützt unter anderem Projekte, die der Integration von Langzeitarbeitslosen und/oder jungen Arbeitnehmern dienen. Das Projekt des Auenhofes gibt zwei Gartenbaufachwerkern die Möglichkeit über einen Zeitraum von zwei Jahren, Praxiserfahrung zu sammeln, Eigenverantwortung zu üben und ihre Fachkompetenz zu vertiefen. Jan Richard Schütterle (25) und Walter Janzen (23) verbessern mit diesem Zwischenschritt ihre Position hinsichtlich der Arbeitssuche. Im Verlauf des Projektes werden sie in der Gärtnerei des Auenhofes eingesetzt. Dazu muss diese vergrößert und auch in die professionelle Einrichtung der Arbeitsplätze investiert werden. Der entwickelte Lernweg besteht aus innerbetrieblichen Lernschritten, die sich an den Arbeitsaufgaben und -abläufen des Fachbereiches orientieren. „Sie verbessern ihre Vermittlungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“, so Erich Knoll, Geschäftsführer des Auenhofes. Fachlich wird das Projekt von Michael John, Landwirtsmeister des Auenhofes sowie den ausgebildeten Werkstatteleitern und Heilpädagogen begleitet.

Die Gärtnerei des Auenhofs arbeitet biologisch dynamisch. Seit anderthalb Jahren hat die Einrichtung beispielsweise eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Pforzheim und beliefert 25 Kindertagesstätten im Stadtgebiet und in der

Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmond-Schuckert-Str. 3
68199 Mannheim

Telefon: 0621/85097-31
Telefax: 0621/85097-39
Mobil: 0151-12543-662
E-Mail: elenz@ske.eu
www.ske.eu



Pressemitteilung

Umgebung mit Gemüse und Milchprodukten. Außerdem befindet sich auf dem Gelände ein Hofladen, in dem die Produkte zu erwerben sind. Da die Nachfrage nach gesunden und ökologisch angebautem Obst und Gemüse stetig steigt, kann die Gärtnerei vergrößert werden. Der Auenhof hat sich bewusst entschieden, die Arbeitsmöglichkeit auf Menschen auszudehnen, die als „Grenzfälle“ gelten und eine Begleitung im Arbeitsbereich benötigen. Momentan arbeitet die Gärtnerfamilie John mit vier Menschen mit Behinderung in der Gärtnerei. Weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und Hilfebedarf, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, sollen hinzukommen.

Die VINCI Stiftung wird durch die SKE, ein Tochterunternehmen von VINCI S.A., dem weltweit größten Konzern für Konzessionen, Bau und baunahe Dienstleistungen, vertreten. Für alle Unternehmen innerhalb der VINCI spielen die Belange der nachhaltigen Entwicklung – im Sinne der sozialen Verantwortung für alle Generationen – eine bedeutende Rolle. Deshalb ist es das Bestreben, sich zum Thema „Nachhaltigkeit“ auch in Neulingen zu engagieren.

Zeichen: 4159

Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmond-Schuckert-Str. 3
68199 Mannheim

Telefon: 0621/85097-31
Telefax: 0621/85097-39
Mobil: 0151-12543-662
E-Mail: elenz@ske.eu
www.ske.eu